



Marianne Burkhard: Rücktritt als Grossrätin

Liebe Roggwilerinnen und Roggwiler

Wir müssen euch leider darüber informieren, dass unsere Gemeindepräsidentin Marianne Burkhard sich entschieden hat, per Ende dieses Jahres aus dem Grossen Rat zurückzutreten. Die SP Roggwil bedauert diesen Schritt, verliert doch unsere Gemeinde damit eine von zwei Vertretungen im Kantonsparlament. Allerdings haben wir dafür auch Verständnis. Marianne sah sich dazu gezwungen, da die zeitliche Belastung durch Gemeindepräsidium und Kantonsparlament immer grösser wurde. Sie hat sich für unser Dorf, für Roggwil, für das Gemeindepräsidium entschieden und will ihre Kräfte in Zukunft hier konzentrieren.

Wir danken Marianne Burkhard für ihr Engagement im Grossen Rat und freuen uns sehr darüber, dass sie uns als Gemeindepräsidentin erhalten bleibt!

Abgesagt

Nein, ganz so einfach machen wir uns das nicht. Zwar mussten wir – wie schon im Frühjahr – unsere November-Parteiversammlung absagen. Aber wir haben sie nicht einfach ersatzlos gestrichen. Wir bleiben dran. Die Informationen an unsere Parteimitglieder gingen per Email raus. Und die Parteitage der SP Kanton Bern und der SP Schweiz fanden im elektronischen Raum, als Videokonferenzen statt.

Besonders bei der SPS gab es da Bemerkenswertes zu berichten. Nach zwölf Jahren trat Christian Levrat als Präsident der SP Schweiz zurück. Wir verlieren damit einen Top-Mann, einen Brückenbauer zwischen Deutsch und Welsch, aber auch einen hervorragend vernetzten und pragmatischen Politiker. Die SP Roggwil ist heute noch stolz darauf, dass sich Christian Levrat bei unserem 100jährigen Jubiläum die Zeit genommen hat, persönlich nach Roggwil zu kommen und uns seine Glückwünsche zu überbringen. Das ist nicht selbstverständlich! Seinen Nachfolgern Mattea Meyer und Cédric Wermuth wünschen wir in ihrer neuen Aufgabe viel Erfolg und auch Befriedigung.

Weiter wurde an den Parteitagen die Abstimmungsparolen gefasst. Diese lauten 2x Ja, sowohl zur Kriegsgeschäfteinitiative als auch zur Konzernverantwortungsinitiative.

Dann feiern wir noch etwas ganz Besonderes: 50 Jahre Frauenstimmrecht. Tatsächlich ist es erst 50 Jahre her, dass die weibliche Hälfte der Bevölkerung bei uns mitentscheiden darf. Viele Roggwilerinnen und Roggwiler werden sich noch daran erinnern, dass es mal anders war. Die SP hat zum Thema die berühmte «Sünneli-Brosche» (bekannt von Christiane Brunner, Ruth Dreifuss und dem Frauenstreik) als Jubiläumsbrosche neu aufgelegt, diese kann unter www.sp-ps.ch bestellt werden. Ebenfalls an dieser

Stelle verweisen möchten wir auf die Ausstellung «Frauen ins Bundeshaus!», welche im bernischen historischen Museum läuft. Bestimmt sehenswert.

An dieser Stelle noch der Hinweis auf die abgesagte Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020. Aufgrund von Corona findet diese als Urnenabstimmung statt. Einziges Traktandum ist das Budget. Unser SP-FIKO Mitglied Michael Meyer empfiehlt den Roggwilerinnen und Roggwilern dieses zur Annahme.

Freundliche Grüsse
SP Roggwil